


## Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Produktbereich:	09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe:	09.511	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Organisationseinheit:	70	Amt für Umweltschutz und Kreisplanung
Verantwortlich:		Amtsleiter/in 70



### Produktdefinition

#### Kurzbeschreibung

##### **Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung**

Das Produkt setzt sich aus der Entwicklung von Konzepten zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft zusammen. Dazu werden Landschaftspläne mit Darstellungen und rechtsverbindlichen Festsetzungen der örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgestellt, aktualisiert, geändert und fortgeschrieben. Auch finden Verfahren zur Festlegung gesetzlich geschützter Biotop gemäß § 30 BNatSchG und § 62 LG NRW statt.

Darüber hinaus erfolgt eine Beteiligung an Verfahren der Raumordnung und Landesplanung, der gemeindlichen Planung, sowie an Fachplanungsverfahren.

In den Bereichen Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung, aber auch zur Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung, werden gemeindegrenzenübergreifende Konzepte der Gebietsentwicklung ins Leben gerufen, koordiniert, gesteuert und begleitet.

#### Kurzbeschreibung

##### **Teilbereich Untere Landschaftsbehörde, Umsetzung Landschaftspflegemaßnahmen**

Im durch vielfache Einflüsse intensiv genutzten Landschaftsraum im Randbereich des Ballungsraums Köln-Bonn kommt der Suche nach naturschutzverträglichen und landschaftsgerechten Lösungen eine besondere Bedeutung zu.

Das Produkt umfasst den Erhalt, den Schutz und die Entwicklung einer regionaltypischen und attraktiven Landschaft für den Biotop- und Artenschutz sowie für die landschaftsbezogene Naherholung der Bevölkerung gemäß § 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes. Hierzu ist besonders die Einbringung der Belange des Naturschutzes in alle Planungs- und Einzelvorhaben erforderlich. Besonderes Gewicht erhalten mit der Umsetzung europäischer Rechtsvorschriften artenschutzrechtliche Belange bei der Prüfung von Eingriffsvorhaben jeglicher Art. Außerdem ist die konkrete Umsetzung von Maßnahmen der Neuanlage im Rahmen der Landschafts- und Biotopentwicklungsplanung, weiterer Fachplanungen, von Ersatz- und Fördermaßnahmen in Schutzgebieten oder an Schutzobjekten sowie des Artenschutzes von hoher Bedeutung. In diesen Kontext fällt auch die Umsetzung von Maßnahmen der Kontrolle, Überwachung, Entwicklung und Erhaltung.

Durchführung aller erforderlichen Grundstücksangelegenheiten, insbesondere Erwerb/Veräußerung, Tausch von Grundstücken und sonstige Grundstücksgeschäfte sowie Flurbereinigungsverfahren zur Maßnahmenumsetzung im Rahmen der v.g. Teilbereiche

#### Auftragsgrundlage

Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie, weitere artenschutzrechtliche Vorschriften und Richtlinien der EU, Bundesnaturschutzgesetz, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz NRW, Baugesetzbuch, Bundesartenschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung, Landschaftsgesetz NRW, Landschaftspläne des Rhein-Erft-Kreises, verschiedene Erlasse, Verordnungen, Verwaltungs- und Dienstvorschriften, Anforderungen von Gemeinden oder Interessengruppen, Beschlüsse politischer Gremien und Aufträge der Verwaltungsleitung, weitere Fachgesetze: Bundesimmissionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abgrabungsgesetz, Bundesberggesetz, Abfallgesetz, Landesforstgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Flurbereinigungsgesetz, Allg. Eisenbahngesetz

#### Zielgruppe

- BürgerInnen, GrundstückseigentümerInnen
- NutzerInnen und GestalterInnen von Natur und Landschaft: u.a. Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Industrie
- Behörden: Abteilungen im Hause, Fachdienststellen, Kreisangehörige Kommunen und Nachbargemeinschaften, insbesondere deren Planungs- und Bauämter, weitere Genehmigungsbehörden lokaler und regionaler Ebenen
- Vereine, Verbände, Institutionen, Politik, Planungsbüros

## Ziele

### **Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung**

- Sicherung/Erhalt schutzwürdiger Landschaftsteile
- Entwicklung der Landschaft
- Erhalt einer vielfältig strukturierten Landschaft als Grundlage für Biotop- und Artenschutz sowie die Erholung
- Umsetzung der Vorgaben der FFH-Richtlinie
- Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung der fachlichen Ziele und als Bürgerservice
- Einhaltung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung bei der Kreisentwicklung
- Nachhaltiges interkommunales Flächenmanagement des Rhein-Erft-Kreises zur Begrenzung des Flächenverbrauchs
  - Strategisches und effizientes Flächenmanagement
  - Vorrang der Innen- vor der Außenentwicklung
  - Vorrangige Wiedernutzung von Brach- und Altlastenflächen
  - Schutz wertvoller oder empfindlicher Freiräume und Böden
  - Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für den Wert unzersiedelter Landschaften und unversiegelter Böden
- Wahrnehmung der Interessen des Kreises im Rahmen von örtlichen und überörtlichen Planungen
- Recht- und Zweckmäßigkeit von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie sonstigen Satzungen
- Kommunalgrenzen überschreitende Abstimmung und Koordination von raumwirksamen Planungen
- Nutzung von Fördermitteln - insbesondere des Landes und der EU - für die Kreisentwicklung
- Abschätzung, Qualifizierung und Konkretisierung räumlicher Entwicklungspotentiale
- Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität im Kreisgebiet
- Service für BürgerInnen und Unternehmen

## Ziele

### **Teilbereich Untere Landschaftsbehörde, Umsetzung Landschaftspflegemaßnahmen**

- Schutz, Pflege und Entwicklung der regionaltypischen Kulturlandschaft als Lebensraum für Menschen, Pflanzen und Tiere
- Erhalt und Entwicklung schützenswerter und geschützter Landschaftsräume als Teil einer vielfältig strukturierten Landschaft mit hohem Anteil an Lebensstätten gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Vermeidung von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft und Minderung unvermeidbarer Beeinträchtigungen
- Erhalt der ökologischen und landschaftsästhetischen Standards durch Formulierung und Einbringung von Vermeidungs- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei der Planung von Eingriffsvorhaben in der freien Landschaft
- Beachtung der artenschutzrechtlichen Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes zur Umsetzung europäischer Rechtsvorschriften bei jedem Planungsvorhaben durch Prüfung der Zulässigkeit von Eingriffen bei allen Planungsvorhaben.
- Erhaltung und Erhöhung bzw. Aufwertung der Artenvielfalt, des Landschaftsbilds und der Erholungsfunktion
- Hinführung der Menschen zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Natur und Landschaft durch Umsetzung des Landschaftsschutzrechtes sowie durch Öffentlichkeitsarbeit (Erhöhung des Umweltbewusstseins und Förderung eines umweltgerechten Verhaltens)

### **Grundstücksangelegenheiten**

- Grunderwerb/Grundstücksverkauf und -tausch für den Natur- und Landschaftsschutz
- Umlegungsverfahren, Flurbereinigung

## Stellenplanauszug

	2010	2011	2012
Stellenanteile Beamte	3,56	3,56	3,56
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	14,70	14,80	14,80

## **Leistungsbeschreibung**

### ***Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung***

- Entwicklung von Konzepten zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (u.a. Kompensationsflächenkonzept, Waldvermehrungskonzept, Biotopverbundkonzept, Gebietskulisse Kulturlandschaftsprogramm, Zielerhaltungskonzepte z.B. für Amphibien)
- Aufstellung, Aktualisierung, Änderung sowie Fortschreibung von Landschaftsplänen
- Erarbeitung von bzw. Mitwirkung bei Unterschutzstellungen von Gebieten und Landschaftsbestandteilen sowie deren Betreuung
- Verzeichnis der Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale, geschützten Landschaftsbestandteile, gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Gebiete des Rhein-Erft-Kreises
- Mitwirkung an Pflege- und Einrichtungsplänen für FFH-Gebiete des Rhein-Erft-Kreises
- Konzeption und Durchführung von Öko-Sponsoring-Maßnahmen
- Stellungnahmen zu Verfahren nach Raumordnungs- und Landesplanungsgesetz
- Planungsaufsicht zur Einhaltung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung im Kreisgebiet
- Stellungnahmen in Rahmen von Bauleitplanverfahren der kreisangehörigen und benachbarten Kommunen
- Unterstützung und Aufsicht der kreisangehörigen Gemeinden bei Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie sonstigen Satzungen nach BauGB
- Erstellung von Übersichten der Bauleitplanung kreisangehöriger Kommunen
- Stellungnahmen zu Fachplanungen
- Bündelung und Abstimmung hausinterner Stellungnahmen verschiedener Fachdienststellen
- Initiierung regionaler und themenbezogener Entwicklungskonzepte
- Entwicklung und Aktualisierung eines Reitwegenetzes
- Koordinierung des Dorfwettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ (siehe Anmk. 1) auf Ebene des Rhein-Erft-Kreises
- Anfertigung themenbezogener Übersichtskarten
- Bereitstellung von Datenmaterial
- Öffentlichkeitsarbeit

## **Leistungsbeschreibung**

### ***Teilbereich Untere Landschaftsbehörde, Umsetzung Landschaftspflegemaßnahmen***

- Überwachung der im BNatSchG /LG NW enthaltenen oder aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Gebote und Verbote sowie der in anderen Gesetzen zum Schutze der Landschaft, des Naturhaushalts, von Pflanzen oder Tieren erlassenen Vorschriften
- Verfahrensbegleitende Vertretung der Belange von Natur und Landschaft und des Artenschutzrechts bei lokalen und regionalen Planungsvorhaben einschließlich fachlicher Stellungnahmen zur landschaftsrechtlichen Beurteilung von Vorhaben
- Vertretung der Belange von Natur und Landschaft und des Artenschutzrechts bei Einzelvorhaben einschließlich fachlicher Stellungnahmen
- Naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren gem. LG NW und BNatSchG
- Naturschutzrechtliche Befreiungsverfahren für Vorhaben innerhalb von geschützten Gebieten und Objekten (Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Naturdenkmale, gesetzlich geschützte Landschaftsbestandteile und FFH-Gebiete)
- Überwachung und Entwicklung naturschutzfachlicher Standards im Kreisgebiet
- Ordnungsbehördliche Verfahren gem. LG NW, BNatSchG, OBG und OWiG
- Führung des Ausgleichsflächenkatasters
- Erarbeitung von Ersatzflächenkonzepten, Vereinbarung von Ökopoolflächen und Ökokonten sowie Führung dieser Listen
- Betreuung und Geschäftsführung des Landschaftsbeirats
- Betreuung der Landschaftswacht
- Information und Beratung der Bürger zu naturschutzfachlichen Themen, Einzelberatungen, Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung von Maßnahmen der Neuanlage (z.B. im Artenschutz, der Pflege und Unterhaltung, der Verkehrssicherheit, der Beschilderung und des Vertragsnaturschutzes, z.B. KULAP) sowie des Waldvermehrungsprogramms
- Durchführung von Kontrollen für EU-Programme (Cross Compliance) und weiterer Grundstücke/Objekte im Hinblick ihrer Wirkung auf Natur und Landschaft
- Betreuung durch Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in kreiseigenen Waldflächen im Rahmen der Forstbetriebsgemeinschaft sowie in Schutzgebieten und Schutzobjekten (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmale)
- Dienstaufsicht, Einsatzplanung und Überwachung der Teilnehmer eines freiwilligen ökologischen Jahres im Amt für Umweltschutz und Kreisplanung
- Grunderwerb/Grundstücksverkauf und -tausch im Rahmen des Natur- und Landschaftsschutzes
- Umlegungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren

## Grund- und Kennzahlen

### Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Landschaftsplanung</b>						
<b>Schutzgebietsfläche (ha)</b>						
Naturschutzgebiete (NSG) ha	2.172	2.172	2.320	2.335	2.335	2.335
Anteil Naturschutzgebietsfläche an der Gesamtfläche REK (in %)	3,08	3,08	3,29	3,31	3,31	3,31
Landschaftsschutzgebiete (LSG) ha	17.643	17.643	18.788	18.850	18.850	18.850
Anteil Landschaftsschutzgebiete an der Gesamtfläche REK (in %)	25,04	25,04	26,66	26,75	26,75	26,75
Naturdenkmale (ND)	96	96	96	96	96	96
Anzahl der geschützten Landschaftsbestandteile (GLB)	386	382	381	381	381	381
Anzahl Verfahren zur Herausnahme aus Schutzgebieten	3	3	3	3	3	3
Anzahl Landschaftsplanverfahren zu Schutzgebietsausweisungen, einstweilige Sicherstellungen	4	4	3	3	3	3
<b>Vertragsnaturschutz</b>						
Fläche Vertragsnaturschutzflächen (KULAP) in ha	300	300	300	300	300	300
Anzahl Vertragsnaturschutz-Verträge (KULAP)	49	60	60	60	60	60
Gesamtfördersumme pro Jahr in EUR	83.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
Fördersumme Land	42.000	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
Fördersumme EU	35.200	80.200	80.200	80.200	80.200	80.200
Fördersumme REK	5.800	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
<b>Waldvermehrung</b>						
Im Rahmen des Waldvermehrungsprogramms insgesamt angelegte Waldfläche in ha	220	230	240	250	260	270
Erträge aus Holzverkauf in EUR	500	500	1.000	1.000	1.000	1.000
Ökosponsoring/Spenden in EUR	10.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
<b>Flächenmanagement</b>						
Grunderwerb für Naturschutzzwecke in ha	1	3	15 <sup>2)</sup>	2	2	2
<b>Kreis- und Regionalentwicklung</b>						
Beteiligungsverfahren (Anzahl)						
Flächennutzungspläne	22	20	20	20	20	20
Bebauungspläne	87	90	85	85	85	85
Satzungen gem. BauGB	2	2	2	2	2	2
Planungsaufsicht	16	15	15	15	15	15
Raumordnung und Landesplanung	5	5	5	5	5	5
Dorfwettbewerb - Anzahl Teilnehmerorte <sup>1)</sup>		19			19	

### Erläuterungen

1)	Der Kreiswettbewerb findet im Vorlauf zum Landeswettbewerb alle drei Jahre statt.
2)	Es handelt sich hierbei um die unter Naturschutz stehende Kiesgrube in Gymnich.
	Die Grund- und Kennzahlen zu den Auszahlungen für Grunderwerb einschließlich Nebenkosten finden sich zentral im Produkt 01.111.60 – Gebäude und Flächenmanagement.

## Grund- und Kennzahlen

### Teilbereich Untere Landschaftsbehörde, Umsetzung Landschaftspflegemaßnahmen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Sachbearbeitung Eingriffe, Artenschutz in der Planung, Schutzgebiete</b>						
Befreiungs- und Ausnahmeverfahren in Schutzgebieten	100	100	100	100	100	100
Eingriffsverfahren	70	70	70	70	70	70
Stellungnahmen zur gemeindlichen Bauleitplanung	190	190	190	190	190	190
Stellungnahmen in Planfeststellungsverfahren und Planfeststellungsgleichen-Verfahren	30	30	30	30	30	30
Sonstige Stellungnahmen, Verfahren und Abstimmungen	160	160	160	160	160	160
<b>Sachbearbeitung Ordnungsrecht</b>						
Ordnungsrechtliche Verfahren	20	15	15	15	15	15
Ordnungswidrigkeitenverfahren	50	50	50	50	50	50
Kontrollen Landschafts- und Naturschutz	4	6	6	6	6	6
Kontrollen der Landschaftswacht	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Sachbearbeitung Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen</b>						
Neuanlage von Maßnahmen/Objekten	10	10	10	10	10	10
Kontrolle und Überwachung von Maßnahmen/Objekten	10	10	10	10	10	10
Pflege und Unterhaltung von Maßnahmen/Objekten	20	20	20	20	20	20
Bearbeitung KULAP-Anträge	49	60	60	60	60	60
Bearbeitung Förderanträge	3	3	3	3	3	3
Reitplakettenausgabe	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Bearbeitung Anträge Reitwegeunterhaltung	3	3	3	3	3	3

## Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>01</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>02</b>	<b>+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>195.089</b>	<b>5.029.350</b>	<b>5.668.400</b>	<b>3.699.800</b>	<b>1.078.200</b>	<b>258.650</b>
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	193.396	4.846.050	5.529.050	3.553.900	981.800	116.900
4142000	Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	0	50	50	50	50	50
4143000	Zuw. lfd Zwecke von Zweckverb.	0	80.000	108.850	113.850	37.250	0
4148000	Zuw. lfd Zwecke vom übr. Ber.	1.693	32.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	0	12.500	9.500	9.500	24.550	72.200
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	0	58.750	18.950	20.500	32.550	67.500
<b>03</b>	<b>+ Sonstige Transfererträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>04</b>	<b>+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>16.863</b>	<b>15.350</b>	<b>15.350</b>	<b>15.350</b>	<b>15.350</b>	<b>15.350</b>
4311000	Verwaltungsgebühren	14.531	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	2.332	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
<b>05</b>	<b>+ Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5.879</b>	<b>2.700</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>
4411000	Mieten und Pachten	2.765	1.800	2.700	2.700	2.700	2.700
4421000	Erträge aus Verkauf	3.115	900	2.050	2.050	2.050	2.050
<b>06</b>	<b>+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>35.865</b>	<b>368.300</b>	<b>549.150</b>	<b>285.250</b>	<b>291.250</b>	<b>257.750</b>
4480000	Erträge aus Kostenerst. Bund	5.165	4.000	4.800	4.800	4.800	4.800
4481000	Kostenerstattungen vom Land	0	225.550	356.650	157.450	162.300	133.550
4482000	Kostenerst. Gemeinden (GV)	30.700	100.600	82.050	54.150	55.100	52.300
4483000	Erträge aus Ko-erst. Zweckverb	0	24.800	92.300	68.850	69.050	67.100
4487000	Ertr. aus Ko-erst. priv. Unter	0	13.350	13.350	0	0	0
<b>07</b>	<b>+ Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>18.031</b>	<b>49.400</b>	<b>70.500</b>	<b>28.350</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	8.103	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.005	0	0	0	0	0
4583000	Ertr. Aufl./Herabs. Verbindlichkeiten	8.830	46.300	66.400	24.250	12.000	12.000
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	94	100	100	100	100	100
<b>08</b>	<b>+ Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>09</b>	<b>+/- Bestandsveränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>271.729</b>	<b>5.465.100</b>	<b>6.308.150</b>	<b>4.033.500</b>	<b>1.405.650</b>	<b>552.600</b>
<b>11</b>	<b>- Personalaufwendungen</b>	<b>-1.358.336</b>	<b>-1.547.400</b>	<b>-1.448.250</b>	<b>-1.405.050</b>	<b>-1.357.100</b>	<b>-1.327.250</b>
5011000	Dienstbezüge Beamte	-203.609	-194.700	-201.750	-201.550	-201.350	-201.150
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-765.871	-831.600	-791.000	-783.100	-775.300	-767.550
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	0	-62.550	-59.000	-59.550	-60.150	-42.700
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-82.861	-112.900	-84.200	-44.350	0	0
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-12.556	-13.000	-15.750	-15.750	-15.750	-15.750
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-66.986	-77.550	-68.100	-68.800	-69.500	-70.200
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	0	-5.250	-4.800	-5.050	-5.100	-3.650
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-151.597	-179.050	-155.100	-156.600	-158.150	-159.800
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	0	-12.500	-12.000	-12.500	-12.650	-8.950
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-3.878	-3.550	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-70.978	-54.750	-52.800	-54.050	-55.400	-53.750



## Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>-1.685.170</b>	<b>-2.032.650</b>	<b>-2.204.000</b>	<b>-1.966.100</b>	<b>-1.861.550</b>	<b>-1.788.450</b>
<b>23</b>	<b>+ Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>- Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.685.170</b>	<b>-2.032.650</b>	<b>-2.204.000</b>	<b>-1.966.100</b>	<b>-1.861.550</b>	<b>-1.788.450</b>
<b>27</b>	<b>+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-149.200</b>	<b>-151.850</b>	<b>-155.700</b>	<b>-155.000</b>	<b>-157.350</b>
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-149.200	-151.850	-155.700	-155.000	-157.350
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.685.170</b>	<b>-2.181.850</b>	<b>-2.355.850</b>	<b>-2.121.800</b>	<b>-2.016.550</b>	<b>-1.945.800</b>

## Teilfinanzhaushalt Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.600.413</b>	<b>-1.906.500</b>	<b>-2.160.850</b>	<b>0</b>	<b>-1.920.600</b>	<b>-1.842.150</b>	<b>-1.755.750</b>
	<b>(Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	312.114	2.613.400	1.220.750	0	1.088.600	398.250	41.900
6811000	Inv.-Zuwendungen vom Land	221.394	2.289.550	1.031.200	0	964.000	350.500	31.600
6812000	Inv.-Zuwendungen von Gemeinden	67.100	157.250	500	0	500	350	200
6813000	Inv.-Zuwendungen von Zweckverb	0	156.600	109.050	0	114.100	37.400	100
6814000	Inv.-Zuwendungen so. öff. Ber.	0	0	70.000	0	0	0	0
6818000	Inv.-Zuwendungen übr. Bereiche	23.620	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>312.114</b>	<b>2.613.400</b>	<b>1.220.750</b>	<b>0</b>	<b>1.088.600</b>	<b>398.250</b>	<b>41.900</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-30.769	-130.000	-130.000	0	-130.000	-130.000	-130.000
7821000	Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäuden	-30.769	-130.000	-130.000	0	-130.000	-130.000	-130.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-101.182	-3.024.900	-2.066.900	0	-986.700	-231.200	-25.000
7851000	Ausz. für Hochbaumaßnahmen	-36.142	-816.000	-518.450	0	-454.900	-128.200	0
7852000	Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-1.005.000	-431.000	0	-52.300	0	0
7853000	Ausz für Sonstige Baumaßnahmen	-65.040	-1.203.900	-1.117.450	0	-479.500	-103.000	-25.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-671	-246.150	-122.000	0	-226.150	-194.800	-2.350
7831000	Ausz. Erw. VG > 410 EUR	-600	-189.850	-119.650	0	-223.800	-192.450	-1.000
7832000	Auszahlungen GWG	-71	-56.300	-2.350	0	-2.350	-2.350	-1.350
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-132.623</b>	<b>-3.401.050</b>	<b>-2.318.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.342.850</b>	<b>-556.000</b>	<b>-157.350</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>179.492</b>	<b>-787.650</b>	<b>-1.098.150</b>	<b>0</b>	<b>-254.250</b>	<b>-157.750</b>	<b>-115.450</b>
	<b>30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-1.420.921</b>	<b>-2.694.150</b>	<b>-3.259.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.174.850</b>	<b>-1.999.900</b>	<b>-1.871.200</b>
	<b>(Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0	0	0	0	0

## Investitionen Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

**Produktbereich** 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produktgruppe** 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produkt** 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	bisher bereitgest.	Gesamt
<b>OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR</b>								
I51110.01 Aussichtspunkte FöNa-Förderung	0	-36.800	-36.800	0	-10.000	-10.000 -5.000	-36.800	-98.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	147.200	147.200	0	40.000	40.000 20.000	147.200	394.400
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-184.000	-184.000	0	-50.000	-50.000 -25.000	-184.000	-493.000
<i>Erläuterungen:</i> Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 309.000 EUR Gesamteinzahlungen : 247.200 EUR								
I51110.02 Wander-/Radroutenwegweiser F	76.994	-73.150	0	0	0	0 0	-73.150	3.844
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76.994	0	0	0	0	0 0	0	76.994
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-73.150	0	0	0	0 0	-73.150	-73.150
I51110.03 Blueboxes und Gangways	146.460	-311.100	-670.000	0	0	0 0	-311.100	-834.640
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	211.500	636.800	0	0	0	0 0	636.800	848.300
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.040	-947.900	-670.000	0	0	0 0	-947.900	-1.682.940
<i>Erläuterungen:</i> Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 736.900 EUR Gesamteinzahlungen : 626.365 EUR								
I51110.04 Bluebox mit Förderung Abfallverband	0	-70.000	0	0	0	0 0	-70.000	-70.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	70.000	0	0	0 0	0	70.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-70.000	-70.000	0	0	0 0	-70.000	-140.000
<i>Erläuterungen:</i> Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich v.g. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 70.000 EUR Gesamteinzahlungen: 70.000 EUR								
I51110.05 EU-Modul 1 "Wassererlebnispark"	-8.221	-29.200	-38.100	0	-45.850	-9.800 0	-36.673	-138.644
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	262.800	342.800	0	412.600	88.150 0	262.800	1.106.350
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.221	-210.000	-335.900	0	-396.500	-81.500 0	-217.473	-1.039.594
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-82.000	-45.000	0	-61.950	-16.450 0	-82.000	-205.400
<i>Erläuterungen:</i> Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.043.854 EUR Gesamteinzahlungen : 939.469 EUR								
I51110.06 EU-Modul 2 "Wasserwerkstatt"	-9.672	-32.400	-12.500	0	-13.500	-5.350 0	-41.193	-82.215

## Investitionen Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	bisher bereitgest.	Gesamt
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	291.600	112.500	0	121.350	47.900 0	291.600	573.350
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.672	-324.000	-125.000	0	-125.000	-53.250 0	-332.793	-645.715
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	-9.850	0 0	0	-9.850
<i>Erläuterungen:</i>								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 333.073 EUR								
Gesamteinzahlungen : 299.766 EUR								
I51110.07 EU-Modul 3 "Wasserausstellung"	-18.249	-30.000	-27.400	0	-40.000	-22.150 0	-43.272	-151.071
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	270.000	246.250	0	360.000	199.300 0	270.000	1.075.550
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.249	-300.000	-250.000	0	-250.000	-46.450 0	-313.272	-877.971
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-23.650	0	-150.000	-175.000 0	0	-348.650
<i>Erläuterungen:</i>								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 925.063 EUR								
Gesamteinzahlungen : 832.557 EUR								
I51110.08 EU-Modul 4 "Erftaue live"	0	-5.800	-5.900	0	-11.250	0 0	-5.800	-22.950
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	52.200	53.100	0	101.650	0 0	52.200	206.950
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	-112.900	0 0	0	-122.900
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-58.000	-49.000	0	0	0 0	-58.000	-107.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 171.911 EUR								
Gesamteinzahlungen : 154.720 EUR								
I51110.09 EU-Modul 5 "Parkplatz"	0	-59.000	-25.000	0	-3.200	0 0	-59.000	-87.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	768.000	225.000	0	29.100	0 0	768.000	1.022.100
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-827.000	-250.000	0	-32.300	0 0	-827.000	-1.109.300
<i>Erläuterungen:</i>								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 340.754 EUR								
Gesamteinzahlungen : 247.821 EUR								
T511.0001 Erwerb des Speedway	0	-24.000	-172.000	0	-20.000	0 0	-24.000	-216.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	136.000	0	0	0	0 0	136.000	136.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-160.000	-172.000	0	-20.000	0 0	-160.000	-352.000
<i>Erläuterungen:</i>								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 192.000 EUR								
<b>Summe</b>	<b>187.312</b>	<b>-671.450</b>	<b>-987.700</b>	<b>0</b>	<b>-143.800</b>	<b>-47.300 -5.000</b>	<b>-700.988</b>	<b>-1.697.477</b>
<b>UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR</b>	<b>-7.820</b>	<b>-116.200</b>	<b>-110.450</b>	<b>0</b>	<b>-110.450</b>	<b>-110.450 -110.450</b>	<b>-116.200</b>	<b>-565.820</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>179.492</b>	<b>-787.650</b>	<b>-1.098.150</b>	<b>0</b>	<b>-254.250</b>	<b>-157.750 -115.450</b>	<b>-817.188</b>	<b>-2.263.297</b>

zu SK 50xxxxx:

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

In diesem Produkt sind einige Projekte und Fördermaßnahmen veranschlagt, die durch die unten aufgeführten Tabellenmaßnahmenbezogen dargestellt werden:

## 1) EU

<b>Projekt "103 km Deutschland - Regio Grün" Module I-V</b>						
<b>Sachkonto</b>			<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
<b>Overheadkosten</b>						
4481000	Erstattung Personalk.+Sachk.	ET	356.650	157.450	162.300	133.550
4482000	Erstattung PK + SK Projektpartner	ET	48.800	20.650	21.350	18.300
4483000	Erstattung PK + SK Erftverband	ET	18.950	8.850	9.050	7.100
6811000	Erstattung investive Auszahlungen	EZ	3.200	3.200	2.400	1.600
6812000	Erstattung inv. Auszahlungen PP	EZ	500	500	350	200
6813000	Erstattung inv. Auszahlungen EV	EZ	200	200	150	100
50x2001	Personalkosten	AW	75.800	77.100	77.900	55.300
5431900	Sachkosten	AW	370.000	119.650	125.050	111.650
7831000	Overhead BGA > 410 EUR	AZ	2.000	2.000	1.000	1.000
7832000	Overhead BGA < 410 EUR	AZ	2.000	2.000	2.000	1.000
<b>Eigenanteil REK</b>			<b>21.500</b>	<b>9.900</b>	<b>10.350</b>	<b>8.100</b>
<b>Weiterleitung an Projektpartner</b>						
4141000	Zuweisung Land	ET	4.378.350	2.377.200	466.850	0
5312000	Weitergabe EU-Förderung Gemeinden (Anteil)	AW	3.693.750	1.935.400	412.900	0
5313000	Zweckverband	AW	363.900	129.950	53.950	0
5317000	Weitergabe EU-Förderung Mühlenverband	AW	320.700	311.850	0	0
<b>Eigenanteil REK</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Projekt Eichholz in Wesseling</b>						
4141000	Zuweisung Land	ET	217.600	49.050	0	0
4583000	Ertrag Auflösung Verb.	ET	54.400	12.250	0	0
5221000	Aufwand Projekt Eichholz	AW	272.000	61.300	0	0
<b>Eigenanteil</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Der Eigenanteil für das Projekt Eichholz wird durch Auflösung von Verbindlichkeiten für erhaltene Anzahlungen im Rahmen der Ersatzgelder bei Sachkonto 4583000 gedeckt.						
<b>Projekt REK, Module I-V</b>						
4141000	Zuweisung Land	ET	870.800	910.750	298.050	0
4143000	Zuweisung Erftverband	ET	108.850	113.850	37.250	0
5211000	Konsumtiver Teil Grundstück	AW	970.850	916.650	181.150	0
5255000	Konsumtiver Teil bew. Vermögen	AW	117.650	221.800	191.400	0
<b>Eigenanteil REK</b>			<b>108.850</b>	<b>113.850</b>	<b>37.250</b>	<b>0</b>
6811000	Zuweisung Land	EZ	870.800	910.800	298.100	0
6813000	Zuweisung Erftverband	EZ	108.850	113.900	37.250	0
7851000	Ausz. Hochbau	AZ	518.450	454.900	128.200	0
7852000	Ausz. Tiefbau	AZ	259.000	32.300	0	0
7853000	Ausz. Sonst. Baumaßnahmen	AZ	193.450	429.500	53.000	0
7831000	Ausz. BGA >410 EUR (Anteil)	AZ	117.650	221.800	191.450	0
<b>Eigenanteil REK</b>			<b>108.900</b>	<b>113.800</b>	<b>37.300</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Aufwendungen</b>						
5421000	Aufwandsentschädigung	AW	3.600	3.600	3.600	3.600
4483000	Anteil Erftverband Unterhaltung	ET	60.000	60.000	60.000	60.000
5313000	Unterhaltung Projekt REK	AW	120.000	120.000	120.000	120.000

Durch eine hälftige konsumtive und investive Veranschlagung der EU-Förderung ab dem Haushaltsjahr 2012 kommt es bei den Sachkonten 5211000, 5221000, 5255000, 7851000, 7852000, 7853000 und 7831000 zu Verschiebungen gegenüber dem Ansatz 2011.

## 2) FöNa

Regio Grün FöNa							
Sachkonto			2012	2013	2014	2015	
<b>konsumtiv</b>							
4141000	Zuwendung Land FöNa	ET	40.000	200.000	200.000	100.000	
5221000	Regio Grün - FöNa	AW	50.000	250.000	250.000	125.000	
<b>Eigenanteil REK</b>			<b>-10.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-25.000</b>	
<b>investiv</b>							
6811000							
7853000	Zuweisung Land Aussichtspunkt	EZ	147.200	40.000	40.000	20.000	
	Aussichtspunkte Erftaue	AZ	184.000	50.000	50.000	25.000	
<b>Eigenanteil Aussichtspunkte</b>			<b>-36.800</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>	

## 3) Terra Nova

Terra Nova							
Sachkonto			2012	2013	2014	2015	
5221000	Terra Nova	AW	225.200				
6814700	Bluebox Abfallverband	EZ	70.000				
7853000	Bluebox Abfallverband	AZ	70.000				
7853000	Blueboxes und Gangways	AZ	670.000				
<b>Einzelmaßnahmen ohne Förderanteil</b>							
5312000	Zuschuss Bergheim	AW	14.900	3.800	3.800	1.900	
			Zuschuss an die Stadt Bergheim zur Errichtung einer Erftbrücke.				
5313000	Beteiligung Zweckverband	AW	50.000	75.000	75.000	75.000	
			Zuschussbetrag zum Zweckverband Terra Nova als Verbandsmitglied				
7852000	Erwerb Speedway	AZ	172.000	20.000			

## 4) Landespauschale

Sachkonto			2012	2013	2014	2015	
4141000	Zuweisung Landespauschale	ET	15.900	10.500	10.500	10.500	
5221001	Landespauschale	AW	22.700	15.000	15.000	15.000	
<b>Eigenanteil</b>			<b>6.800</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	

## 5) Ersatzgelder

Sachkonto			2012	2013	2014	2015	
4411000	Pachten Gymnicher Mühle	ET	2.700	2.700	2.700	2.700	
4583000	Auflösung Verbindlichkeiten LG	ET	12.000	12.000	12.000	12.000	
5221002	Ersatzmaßnahmen	AW	12.700	12.700	12.700	12.700	
5431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	AW	2.000	2.000	2.000	2.000	
6818000	Einzahlung Ersatzgelder	EZ	10.000	10.000	10.000	10.000	
7821000	Grunderwerb Ersatzgelder	AZ	10.000	10.000	10.000	10.000	
<b>Eigenanteil</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## 6) KULAP

Sachkonto			2012	2013	2014	2015	
4321000	Nutzungsentgelte KULAP	ET	2.350	2.350	2.350	2.350	
5221003	KULAP	AW	2.350	2.350	2.350	2.350	
<b>Eigenanteil</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## 7) Forstliche Maßnahmen

Sachkonto			2012	2013	2014	2015
4148000	Spenden für Waldanpflanzungen	ET	2.000	2.000	2.000	2.000
4421000	Verkauf von Holz	ET	1.700	1.700	1.700	1.700
5221004	Forstliche Maßnahmen	AW	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>Eigenanteil</b>			<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>
<b>Investiv</b>						
7821000	Grunderwerb Forstl. Maßnahmen	AZ	50.000	50.000	50.000	50.000

## 8) Landschaftspläne 1-8

Sachkonto			2012	2013	2014	2015
4141000	Zuweisung LP 1-8	ET	6.400	6.400	6.400	6.400
5221005	Durchführung LP 1-8	AW	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>Eigenanteil</b>			<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
<b>Investiv</b>						
6811000	Zuweisung LP 1-8	EZ	10.000	10.000	10.000	10.000
7821000	Grunderwerb LP 1-8	AZ	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>Eigenanteil</b>			<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

## 9) Verbraucherberatungsstelle

Sachkonto			2012	2013	2014	2015
4482000	Erstattung Verbraucherberatung	ET	33.250	33.500	33.750	34.000
5318000	Zuweisung Verbraucherberatung	AW	66.500	67.000	67.500	68.000
<b>Eigenanteil</b>			<b>33.250</b>	<b>33.500</b>	<b>33.750</b>	<b>34.000</b>

In den Jahren 2012 bis 2015 sind in dem Ansatz bei Sachkonto 5318000 zusätzlich noch jeweils 10.000 EUR für ein Schuldenpräventionskonzept enthalten, in 2012 wurden nicht verwandte Mittel im Rahmen des Schuldenpräventionskonzeptes in Höhe von 6.800 EUR neu veranschlagt.

Folgende Ansätze sind darüber hinaus bei Sachkonto 5318000 enthalten:

Sachkonto			2012	2013	2014	2015
5318000	Zuschuss Naturschutzverbände	AW	1.050	1.050	1.050	1.050
5318000	Förd./Schutz der Landschaft	AW	500	500	500	500
5318000	KULAP	AW	21.850	21.850	21.850	21.850
5318000	Zuweisung Verbraucherberatung	AW	83.300	77.000	77.500	78.000
<b>Eigenanteil</b>			<b>106.700</b>	<b>100.400</b>	<b>100.900</b>	<b>101.400</b>

Die veranschlagten Haushaltsmittel stehen unter dem Haushaltsvorbehalt, dass die Zuweisungen des Landes und die zu erstattenden Mittel rechtskräftig bewilligt werden.

Die aufgeführten Erträge und Einzahlungen sind zweckgebunden für die dargestellten Aufwendungen und Auszahlungen. Bei der Bewirtschaftung dürfen die aufgelisteten Eigenanteile nicht überschritten werden.

Die Differenzen zwischen der Summe pro Sachkonto aus den oben dargestellten Tabellen und den Summen der Sachkonten in dem Teilergebnis- und Teilfinanzplan ergeben sich aus pauschalen Ansätzen für diverse Erträge und Aufwendungen, von denen nachfolgend noch einige erläutert werden:

### SK 4311000

Die Verwaltungsgebühren beinhalten gebührenpflichtige Tatbestände im Rahmen der Festsetzung der Reitabgabe, Ausnahmegenehmigungen nach dem BNatSchG sowie Eingriffsgenehmigungen nach § 6 Abs. 4 LG.

### SK 4483000, 4487000 und 5211000

Im Rahmen des Ausbaus der Gymnicher Mühle zum Naturparkzentrum ist eine Ertüchtigung der Versorgungsleitungen erforderlich. Hierfür ist ein Kostenbeitrag für die Wasserleitungen zu leisten, welcher unter dem SK 5211000 im Haushaltsjahr 2010 verausgabt wurde.

Der Erftverband und der Mühlenverband beteiligen sich mit jeweils einem Drittel an den Kosten. Der Eigenanteil des Kreises beläuft sich somit auf 13.333 EUR.

SK 5221000

Sachkonto			2012	2013	2014	2015
5221000	Erlebnispfad	AW	20.000	0	0	0
5221000	diverse Unterhaltungsmaßnahmen	AW	10.600	8.300	8.300	8.300
5221000	Projekt Eichholz (s.o.)	AW	272.000	61.300	0	0
5221000	Regio Grün - FöNa (s.o.)	AW	50.000	250.000	250.000	125.000
5221000	Terra Nova (s.o.)	AW	225.200	0	0	0
<b>Eigenanteil</b>			<b>577.800</b>	<b>319.600</b>	<b>258.300</b>	<b>133.300</b>

SK 5281000

Unter dieses Sachkonto fallen die Aufwendungen für die Beschaffung von Reitkennzeichen und Veranstaltungen zum Umweltschutz sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Dieser Wettbewerb findet wieder im Jahr 2014 statt.

SK 5312000

Seit 1993 wird eine weitere Verbraucherberatungsstelle im südlichen Kreisgebiet (Stadt Brühl) gefördert; analog der Förderung einer Verbraucherberatungsstelle in Bergheim.

Der Vertrag besteht zwischen der Stadt Brühl und der Verbraucherberatungszentrale NRW e.V. Düsseldorf. Der Rhein-Erft-Kreis übernimmt 50% der Aufwendungen der Stadt Brühl. Da sich die zu erstattenden Aufwendungen immer auf das Vorjahr beziehen und Zeitpunkt sowie Höhe der Erstattung nicht feststehen, musste dafür eine Rückstellung gebildet werden.

Der Vertrag kann bis 30.09.2012 zum 30.09.2013 gekündigt werden, oder wenn das Land NRW einseitig seine Förderlinien ändert.

Sachkonto			2012	2013	2014	2015
5312000	Zuschuss Verbraucherberatung	AW	32.000	32.500	33.000	33.500
5312000	Zuschuss Erftbrücke Bergheim (s.o.)	AW	14.900	3.800	3.800	1.900
5312000	Weitergabe EU-Förderung (s.o.)	AW	3.693.750	1.935.400	412.900	0
<b>Eigenanteil</b>			<b>3.740.650</b>	<b>1.971.700</b>	<b>449.700</b>	<b>35.400</b>

SK 5313000

Der Rhein-Erft-Kreis ist Mitglied des Naturparks Rheinland. Verbandsgebiet und Aufgaben des Zweckverbandes ergeben sich aus §§ 3 und 4 der Zweckverbandssatzung. Der Finanzbedarf des Zweckverbandes wird gedeckt aus Zuwendungen, Spenden und sonstigen Erträgen sowie durch Umlagen der kommunalen Mitglieder. Die Umlage für das Jahr 2012 beträgt 163.000 EUR.

Sachkonto			2012	2013	2014	2015
5313000	Umlage Naturpark	AW	163.000	163.000	163.000	163.000
5313000	Beteiligung Zweckverband (s.o.)	AW	50.000	75.000	75.000	75.000
5313000	Unterhaltung Projekt REK (s.o.)	AW	120.000	120.000	120.000	120.000
5313000	Weitergabe EU-Förderung (s.o.)	AW	363.900	129.950	53.950	0
<b>Eigenanteil</b>			<b>696.900</b>	<b>487.950</b>	<b>411.950</b>	<b>358.000</b>

SK 7821000

Sachkonto			2012	2013	2014	2015
7821000	Grunderwerb Kompensationsflächen	AZ	50.000	50.000	50.000	50.000
7821000	Grunderwerb forstl. Maßnahmen (s.o.)	AZ	50.000	50.000	50.000	50.000
7821000	Grunderwerb LP 1-8	AZ	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>Eigenanteil</b>			<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>